

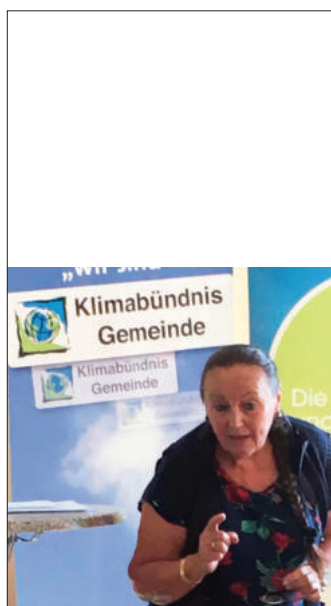


# Wenn Kinder uns Klimaschutz lehren

**Volksschulkinder präsentierten das Thema Klimaschutz in Wort, Bild und Musik – und die Frauen und Männer des Gemeinderates bildeten die „Schulklasse“. Geschehen in Wildon.**

„Ich tu's für unsere Zukunft“, stand auf einem der Plakate der Klimabündnis-Ausstellung, die im Wildoner Schulzenz-

rum zu sehen war. Und schon die Eröffnung zeigte: Die Kinder tun's ganz bewusst für ihre Zukunft. „Sie wissen, weshalb das Klima geschützt werden soll und was sie dazu beitragen können“, sagt die Wildoner Klimabündnis-Beauftragte ProWildon-Gemeinderätin Rosemarie Schauer: „Das ist weitgehend das Verdienst des Lehrkörpers von Volksschule und Neuer Mittelschule in Sachen Klima!“



Die Wildoner Klimabündnis-Beauftragte ProWildon-GR Rosemarie Schauer im Zwiegespräch mit den Kindern, die viel übers Klima wissen.

Fotos: Neuwirth

In der Volksschule wechseln die Indoor-Aktivitäten wie der Workshop des „Klimaversum“ mit dem Erleben der Natur im großen Schulpark ab. Ganz besonders willkommen als „Unterrichtsmaterial“: Die frisch gesetzten Bäume und der neue Schulgarten.



„Hallo, ich bin ein Bäumchen. Ich träume seit meinen Wurzeltagen davon, dass ich starke Äste kriege und die Kinder auf mir sitzen!“ – So textete Romy Reiß (rechts) ihre Baum-Bildgeschichte. Theresia Oberdorfer gelang es als Lehrerin, das Thema Klima den Kindern derart verständlich zu machen, dass sie zu kleinen Klimabotschafterinnen und Klimabotschaftern wurden. In Wort und Bild – und auch in Musik, wie der von Birgitta Wetzl geleitete Chor der VS und NMS Wildon bewies.



Alle für ein gutes Klima: Friedrich Hofer vom Klimabündnis Steiermark (links), die Gemeindevertretung mit Bürgermeister Walch (Mitte) und VS-Direktorin Margarete Zöbl (rechts).

